

## **PRESSE MITTEILUNG**

Martin Jeutner, Pressesprecher, Funk: 0160 893 566 9  
[martin.jeutner@hoffbauer-bildung.de](mailto:martin.jeutner@hoffbauer-bildung.de)

23. April 2010

# **Gründung der Hoffbauer Berufsakademie**

## **Duale Studien- und Ausbildungsgänge in sozialer Arbeit**

Die Hoffbauer gGmbH wird im Herbst dieses Jahres mit Partnern aus Hochschule und Sozialwirtschaft in Potsdam die erste Berufsakademie im Land Brandenburg eröffnen. Zunächst startet die Hoffbauer Berufsakademie (i. G.) mit den beiden dualen Studien- u. Ausbildungsgängen „Musikpädagogik und Musikvermittlung in Sozialer Arbeit“ sowie „Sprache und Sprachförderung in Sozialer Arbeit“ und ist eine Einrichtung des tertiären Bildungsbereiches neben Universitäten und Fachhochschulen.

### **Einladung zum Pressegespräch am Donnerstag, den 29. April 2010, 15:00 Uhr**

Konferenzraum (1.OG) der Geschäftsstelle der Hoffbauer gGmbH,  
Hermannswerder 7, 14473 Potsdam

Jürgen Kraetzig, Gründungsbeauftragter und Vizepräsident: „Die Gründung der Hoffbauer Berufsakademie hat zum Ziel, den sich stetig ändernden und neuen Herausforderungen innerhalb der sozialen Arbeit sowohl mit wissenschaftlich und methodisch fundierten, praxisnahen und innovativen Ansätzen zu begegnen“.

Schon heute besteht ein zunehmender Fachkräftemangel in den Bereichen sozialer Arbeit. Dies betrifft Kitas und Schulen ebenso, wie die Jugend-, Behinderten- und Altenhilfe. Es fehlen qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Lage sind, gezielt kreative, ästhetische und musische Bildungs-, Stabilisierungs- und Erfahrungsprozesse, spezifische und individuelle Förder- und Unterstützungsangebote zu entwickeln und einzubringen.

### **Die akkreditierten dualen Studien- und Ausbildungsgänge führen innerhalb von drei Jahren zum Bachelor Abschluss.**

Nach der noch ausstehenden, für September 2010 angekündigten staatlichen Anerkennung der Berufsakademie durch das Brandenburgische Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kultur erhalten die Bachelor-Abschlüsse gem. § 86 Abs.2 BbGfHG die gleichen Berechtigungen wie die einer Hochschule.

### **Das Besondere einer Berufsakademie ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis.**

Die Studierenden besuchen die Berufsakademie als Studienort und eignen sich hier in Vorlesungen, Seminaren und in anderen Lernformen das notwendige Fachwissen auf Hochschulniveau an. Parallel zu ihrem Studium, in der Regel an zwei Tagen in der Woche, arbeiten die Studierenden im Rahmen eines bezahlten Anstellungs- und Ausbildungsvertrages in einer Einrichtung oder Betrieb der Sozial-, Bildungs- oder Kulturwirtschaft.

Nach dem Studium sind die Absolventen nicht nur in der Theorie qualifiziert, sondern besitzen bereits reichhaltige praktische Arbeitserfahrung und Berufskontakte.

**So fällt der Einstieg ins Berufsleben wesentlich leichter.**

Andererseits gewinnen die einstellenden Organisationen und Einrichtungen hervorragend ausgebildete und bereits praxiserfahrene junge Fachkräfte.

An dem Pressegespräch nehmen teil:

**Prof. Dr. Birgit Jank**, Präsidentin Hoffbauer Berufsakademie gGmbH  
**Frank Hohn**, Vorstandsvorsitzender der Hoffbauer-Stiftung und Geschäftsführer  
**Jürgen Kraetzig**, Gründungsbeauftragter und Vize-Präsident Hoffbauer  
Berufsakademie gGmbH  
**Andreas Bertheau**, Vize-Präsident Hoffbauer Berufsakademie gGmbH  
**Dr. Lars Distelhorst**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Unter dem Motto „Evangelisch macht Schule“ betreibt die Hoffbauer gGmbH 35 Bildungseinrichtungen in Berlin und Brandenburg. Mehr als 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für rund 5.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene tätig. Eine Übersicht finden Sie unter: [www.hoffbauer-bildung.de](http://www.hoffbauer-bildung.de)